

Finanzen waren bei ihm in möglichst guten Händen. Es wird sich erst zu zeigen haben, ob Segarav ein voller Ersatz für ihn sein wird.

Deutschland.

Δ Berlin, 22. December. [Die Eisenbahn-Anleihe. — Banken. — Die Absezung Sydow's.] Die Gesetzwortlage, betreffend die Eisenbahn-Anleihe von 120 Millionen Thalern, ist erst gestern Abend unter die Abgeordneten vertheilt.

sonst durchaus keinen Anrath, mit Mißbehagen von einträglichem Speculationsgeschäften zu reden. Im Gegenheil sollen seine Verwaltungsrath-Collegen in jenen Gesellschaften erwartet haben, daß er bei der Banket-Debatte den zu weit gehenden Ausführungen Kasler's und Miquel's entgegenetreten und darüber mindestens dorthin würde, daß diese großen Gesellschaften, als deren Verwaltungsrath-Vorsitzender er pro 1872 vielfaches Ministergehalt bezieht, sich bewußt sind, mit ihren zahlreichen Gründungen bei noch so strenger Prüfung vor dem Gesetz und der Moral bestehen zu können.

— Berlin, 22. December. [Ein oberster Gerichtshof. — Zur Ministerkrise. — Die Eisenbahn-Anleihe. — Der deutsche Hülfverein.] Ueber die näheren Resultate der Minister-Conferenzen bezüglich der Reichs-Justizgesetzgebung sind verlässige Nachrichten nicht bekannt.

theils um das Zustandekommen anderer in der Vorbereitung bereits vorgeschrittener wichtiger Unternehmen nicht wieder in Frage zu stellen, werden doch im gegenwärtigen Augenblick die Vorbereitungen für etwa 1200 Meilen angefertigt, d. h. für ein Bahnnetz, welches an Größe dem in Preußen bestehenden resp. in der Ausführung begriffenen von 2500 Meilen fast zur Hälfte gleichkommt.

□ Berlin, 22. Decbr. [Camphausens Stellung zur Contingentierungsfrage. — Abgeordneten-Conferenz für die Steuerreform. — Ultramontane Conventikel und die Jesuitentransportation. — Ministerconferenz zur Reichsjustizgesetzgebung. — Prägung von Goldmünzen. — Wahlorganisationen.] Im Finanzministerium wird Beschwerde darüber geführt, daß in der Presse die Intentionen des Finanzministers

Schloß Tirol.

Zahlreiche Burgen, deren zerstörte Mauern, versteinerten Märcen gleich, aus grünem Laube hervorsichemern und dem Burggrafenanamen einen romantischen Charakter verleihen, erhöhen die Schönheit des Nebenlandes in der tirolischen Alpenwelt.

Das Kirchlein St. Peter auf dem Kronebühel wird als die älteste Pflanze in Tirol bezeichnet und es erscheint glaubhaft, daß hier schon in den Zeiten des heiligen Valentin die ersten Christen sich in einer Basilika versammelten, die später im neunten oder zehnten Jahrhundert, durch den gegenwärtigen Bau ersetzt wurde.

Unfern des Zwergbaus erblickt man die Murnburg der tirolischen Grafen. Dies feste, von den Römern zum Sitz des Präfecten der dritten italischen Legion und des Kriegstribunen für die germanischen Soldatruppen bestimmte Castell blieb nach der Zerstörung durch die Hunnen Jahrhunderte lang unbewohnt, bis die ersten Grafen von Tirol

Glauben an ihre Abkunft von dem thätischen Grafen Hunzelb zerstörte, aber kein anderes Adelsgeschlecht als ihre Ahnen nachzuweisen vermochte.

Auf den Grundsteinen, welche der thattastige Albert III. — † 1253 — während eines halben Jahrhunderts für den Aufbau seines Thrones gelegt hatte, errichtete Meinhard II. die eigentliche Grafschaft Tirol, indem er durch Wassergewalt und feindliche Erwerbungen das ererbte Gebiet vergrößerte und die Gegenwerbungen des Tridentiner Fürstbischofs mit schlagfertiger Hand niederhielt.

Heinrichs erste Ehe war kinderlos geblieben; seine zweite Gemahlin, Adelheid von Braunschweig, hatte ihm nur zwei Söhne, Adelheid und Margarethe hinterlassen und die Hoffnung auf männliche Nachkommenschaft fand auch durch die spätere Verbindung mit der slooyschen Prinzessin Beatrix keine Verwirklichung.

grafen Ludwig von Brandenburg, zum künftigen Grafen des Alpenlandes erkor.

Dwobyl der erste Versuch, die Herrschaft der Luxemburger zu stützen, nur zur Folge hatte, daß das Schloß Tirol eine zuverlässige Besatzung erhielt und Margarethe unter sterner Aufsicht gestellt wurde, so wußte sie doch die Verhandlungen mit dem Kaiser und dem Markgrafen zu günstigem Abschluß zu bringen; und als Karl von Mähren in folgendem Jahr — 1341 — Tirol verlassen hatte und Herzog Johann am 2. November sorglos auf die Jagd geritten war, ließ Margarethe die böhmische Dienerschaft aus dem Schloß vertreiben, die Thore sperren und den zurückkehrenden Gemahl mit den Worten: „Suche Dir ein anderes Nachtquartier“ von der Burg zurückweisen.

Zwar konnte Ludwig die Brunnenburg und die herrliche Zenoburg nicht mehr vor der Zerstörung schützen; aber er vergalt die Verwüstungen im Emslande durch einen glänzenden Sieg, nahm den Bischof Ulrich von Gur gefangen, nöthigte Bischof Nikolaus von Trient zur Flucht nach Böhmen, jagte dessen Nachfolger aus dem Lande, eroberte einen Theil des Bisthums und ließ über die ausländischen Vasallen ein fürchtbares Strafgericht ergehen. Erst 1350, als Karl IV. nach

*) Die schöne Zeit, als noch die Zwirge, den Menschen befreundet, in Haus und Hof, in Feld und Wald, beim Spiel und bei der Arbeit hilfreichen Beistand leisteten, hatte mit dem Tode des Königs Heinrich ihr Ende erreicht.

Moselthalbahn, die von großer Wichtigkeit sein wird, indem sie Coblenz und Trier mit Biedenhofen und Metz verbindet...

Österreich.

Wien, 23. December. [Die Gramont'schen Enthüllungen.] "C'est là un peu mensonge" hat Thiers vor der Versailleer Parlamentscommission gesagt...

Volgens gedroht hätte, muß man vorsichtig sein, besonders weil Gramont im Besitze schriftlicher Beweise seiner „Enthüllungen“ zu sein behauptet...

Wien, 21. Decbr. [Die Mitglieder des Polenclubs] haben beschlossen, sich am 15. Januar vollständig in Wien wieder einzufinden...

Prag, 21. Decbr. [Fr. Angelini.] Wie die „Bohem.“ mittheilt, ist die Nachricht, das in der neuesten Innsbrucker Klosteraffäre genannter Fr. Angelini sei, in Prag in den Gemächern der Kaiserin Maria Anna abgestiegen...

Nürnberg, 20. Decbr. [Eine Excommunication.] Gegen Herrn Hugo Jergabel, der sich, um den Chicanen anlässlich der Eheheftung zu entgehen, civiliter trauen ließ, ist die Excommunication verhängt worden...

Italien.

Rom, 16. Decbr. [Die Deputirtenkammer] hat heute den Etat des Ministeriums des Innern beraten; die Abgeordneten Craxi und Oliva hatten zuvor ihre Interpellation über die Lage der öffentlichen Sicherheit bis nach Erledigung des Budgets zurückgenommen...

vention des Präsidenten). Redner wiederholt seine Worte. — Ferraritabelle die Auflösung der Arbeitergesellschaften, über welches Thema schon vor dem Eintritt in die Tagesordnung aus Anlaß der Auflösung des „gegenständlichen Hilfsvereins der Röhre und Kellner“ Morelli-Salvatore den Minister des Innern interpellirte hatte.

Der Ministerpräsident Lanza erklärt, daß die Regierung Gesellschaften nicht dulden könne, welche den Einrichtungen und Gebräuchen des Staates feindlich seien. Wenn behauptet werde, daß Unzufriedenheit im Lande bestehe, so leugne er nicht, daß manche Klagen vorkämen; es könne eben nicht Alles gut gehen, aber er leugne, daß ein Unzufriedener vorhanden sei...

Das Privatcomité der Kammer überwiegt heute noch einen Vorschlag der Abgeordneten Pasqualigo und Decker, dahin gehend, daß aus dem Klosterergese keine Vermehrung der Kosten des Staates hervorgehen dürfe, der Commission, deren Mitgliederzahl auf 7 festgestellt wurde...

Nom, 17. Decbr. [Zur Laurionfrage.] Die „Perseveranza“ bestätigt die Nachricht anderer Zeitungen, wonach die österreichische Regierung ihr Möglichstes thut, um die Mißbilligkeiten zwischen der italienischen und hellenischen Regierung gütlich beizulegen; aber auch sie fügt hinzu, die freundschaftlichen Vorstellungen des Wiener Cabinets können zwar dahin führen, daß die Laurionfrage durch einen schiedsrichterlichen Ausspruch gelöst wird...

[Der Paps] hat vor einigen Tagen das Redactionpersonal der „Voce della Verita“ empfangen und ihnen, wie die „Voce“ heute selbst berichtet, mit folgenden Worten seine Zufriedenheit zu erkennen gegeben: „Ja, ich bin zufrieden mit Euch. Ich lese die „Voce“ häufig und bin zufrieden mit ihr. Ich sehe, Ihr widerlegt die Zeitungen wacker — selbstverständlich nur die hauptsächlichsten; denn um sie alle zu widerlegen, wären 2 Journale nicht genug, 5 oder 6 könnten diese (Fortsetzung in der ersten Beilage.)

mystischen Gestalten und das Ornament des Portales, in die Kapelle tritt, so schweift das Auge unbefriedigt über die weißgestrichenen Wände und das flache Kreuzgewölbe des Schiffes bis zu dem kleineren Halb- und der Apsis, ohne anziehenden Stoff für die Betrachtung aufzufinden...

Schiff und Presbyterium sind durch eine Bretterdecke in zwei Abtheilungen geschieden, von denen die untere für das Hausgebinde, die obere für das Fürstengemach und dessen Gäste bestimmt gewesen ist, während eine schmale Treppe und ein weiter Ausschnitt der Mitteldecke die Verbindung zwischen beiden, für die Feier des Gottesdienstes geweihten Räumen vermittelte...

Bedeutungsvoller als diese bauliche Eigenthümlichkeit erscheint das Kreuzbild des Heilandes in der Mitte des Langhauses. Seit Jahrhunderten war dies ehrwürdige Werk eines christlichen Künstlers dem zerstörenden Einfluß der Zeit preisgegeben, der Gypsüberzug des Holzschmuckbildes von Staub geschwärtzt, mancher Span dem Messer frevelhafter Wallfahrer zum Opfer gefallen, bis neuerdings das Kleinod in alter Form wieder hergestellt, der Hülle frischer Farbe verliehen ward...

wurde, läßt die Sage erkennen, daß in der Todesstunde jedes regierenden Fürsten ein Holzsplitter von dem Wibe abgebrochen und zu Boden gefallen sei und daß beim Hinscheiden des letzten Sprossen aus dem heimischen Stamm, Meinhard's III, so lange Blut aus der Wunde des Heilandes floß, bis der Leichnam in der Gruft des Eisterlenserkloster Stams beigelegt worden war.

Zährische Höhenpunkte im Burggrafenamt gewähren malerische Fernsichten, von denen jede besondere Vorzüge besitzt, keine alle Reize der Landschaft zur Anschauung bringt. Wer aus den Fenstern des Kaiserlaals den Nebengang des Eislandes an heltern Frühling- oder Sommerabenden überblickt, wenn Licht und Schatten, Purpurglut und blauer Duft Gebirge und Thäler überweben, wenn Dörfer, Weller, Gindhöfe, Kirchen und Kapellen, Ritterburgen und Ruinen mit den Berggründen und Hügelgeländen im vielgestaltigen Pflanzenkleide der Wälder und Matten, sich zu einem abgerundeten Ganzen zusammenfügen; der wird in der Mannigfaltigkeit und Pracht des Naturbildes die zauberliche Schönheit der Alpenwelt ahnen...

Auf dem Gange nach dem Dorf Tiroi treten neue Züge in den Vordergrund: zur Linken der Erdhügel mit den Pyramiden aus Moränenschutt, und hinter dem düstern Tunnel des Knappenlochs die grau in grau gemalte Brunnenburg, deren ursprüngliche Bedeutung noch der Name „alte Kanzel“ verräth. Das Bauerhaus unterhalb der Ruine war von grünem Laub umzogen — Nebenranken vor dem Fenster und der knorrige Felgenbaum an der Mauerwand — wie ich es vor drei Jahren zum erstenmal gesah. Wieder schritt ich über die schwankende Stiege nach der fensterlosen Küche, aber heute über die schmale Treppe, nicht der Schloßherr, das Feuer auf dem ruffigen Heerd: Johann Eller war nicht daheim. Im Zimmer standen neben dem gewölbten Steinofen Tisch und Bank auf alter Stelle, an den Wänden hingen dieselben Heiligenbilder und die Kammer barg einfaches Holzgeräth. Inzwischen kam der Bauer an der Seite einer Arbeiterin aus den Nebenleiten vor das Haus und streckte mir die gebrauchte Rechte entgegen: der verletzte Arm war geheilt. „Sind Sie verheiratet?“ fragte ich mit einem Blick auf seine jugendliche Begleiterin, die auf den Rechen schlägt, so heiter aus den braunen Augen aufschaute, als ob nie eine Wolke ihren Himmel getrübt. „Die Schwefel-

Marie ist meine Hauserin“ —, darf ich noch einmal zu Ihrem Ritterstößel aufsteigen? — „So oft Sie wollen.“

Auf riesigen Trümmerbänken, welche der Eißstrom eines Gletschers zur Tiefe getragen, ruht der zerfallene Thurm und das zerbrochene Gemäuer der Brunnenburg. Epheu umfließt die Wände, Gras und dorniges Gestrüpp überzieht den Boden; der vermauerte Thorbogen wird von wenigen Doppelzinnen gekrönt. So malerisch die Mauerreste und so formenreich das Felsgeklipp des Untergrundes, so überraschend ist der Blick durch den Fensterbogen auf die Ufer der Eißhölz zu der Felsenküste des Sanitzogel, und nicht minder die Ansicht des Schlosses Tiroi, das über erdschalen Schotterwänden nach am Abgrunde thront. Geröll und Schutt mahnen an die Bergänglichkeit des Irdischen, während die schaffende Natur in immer neuen Gestaltungen ihren ewigen Bestand verkündet.

U. Dahlke.

u. [Lobe-Theater.] Die Idee, Görner's Märchenbilder, „Sneewittchen und die Zwerge“, als Weihnachtsgabe für Alt und Jung auf die Bühne zu bringen, hat sich wiederum als fruchtbringend erwiesen, denn der Besuch war zahlreicher, als er zu dieser Zeit mit irgend einer anderen Vorstellung gleichviel welchen Genres, zu ermöglichen gewesen wäre. Das bekannte Märchen ist mit Görner'schem Geschick dramatisirt und für den Kindesinn leicht faßlich, weshalb die kleinen Zuschauer auch ihre volle Aufmerksamkeit und Theilnahme den Vorgängen auf der Bühne zuwenden, namentlich waren es die kleinen Zwerge und Fräulein Hagen als Sneewittchen, welche das Interesse dauernd fesselten. Die frohlichen, frischen Kindergesichter und die unendliche Freude, die sich auf denselben ausdrückte, erregten aber auch die Fröhlichkeit der Großen, und beide vereint spendeten mit Energie und Ausdauer Beifallsbezeugungen, wie sie manchem begabten Geistesproduct nicht zu Theil geworden sind. — Fräulein Fischer und Herr Telek haben ihr Gastspiel mit dem „Daphnis in der Unterwelt“ geschlossen und mit ihrem Weggange dürfte auch die Operette wieder in den Hintergrund treten, um anderen, weniger leichtfertigen Schöpfungen Platz zu machen.

[Weihnachts-Literatur.] Auch der Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig hat durch mannigfache neue Erscheinungen den Weihnachtsfest bereichert; es liegen uns vor: 1) „Unter uns Kleinen.“ 2) Mancherlei aus des Lebens Mai. Weibes Dichtungen von Pauline Schanz. 3) „Aus unsern vier Wänden.“ Von Rudolf Reichenau. Sammtliche 3 Werke schildern, erstere beide in Poesie, letzteres in Prosa, das Leben und Treiben der Kleinen von dem frühesten Alter an, sie geben eine Beschreibung ihres geselligen Zusammenseins, ihrer Spiele u. s. w. und veranschaulichen dies durch in den Text gedruckte Illustrationen, die nach Zeichnungen von Oscar Pleisch höchst sauber durch Prof. S. Bärner in Holzschmied ausgeführt sind. Die elegante Ausstattung der Bändchen sichern denselben einen ehrenvollen Platz unter den Weihnachtsgaben.

Generalversammlungen.

Sitzung des Gewerbevereins sprach Herr Dr. Hoffmann über die neuesten Fortschritte im Gebiete der Luftschiffahrt, Dr. Geisenheimer über die Construction und Benutzung der Seilseilbahnen...

Glückw. 22. Dec. [Eisengieberei. - Saalbau. - Bauten.] In der am 19. d. M. stattgehabten Stadtordneten-Versammlung wurde nach einem längeren eingehenden Bericht des Referenten, Herrn Rechtsanwalt Kneufel...

Handel, Industrie etc.

Breslau, 23. December. [Von der Börse.] Die Börse verlief in lustloser und abwartender Haltung. Oesterreichische Wertpapiere waren in Folge der besseren Wiener Notierungen fest...

[Nebenbütte, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisenbüttenbetrieb und Coakfabrikation.] Außerordentliche Generalversammlung am 30. December in Berlin. (s. Inf.)

[Ender Genossenschaftsbank.] Außerordentliche und konstituierende Generalversammlung am 30. December c. zu Emden. [Actien-Gesellschaft für Rheinisch-Westphälische Industrie.] Generalversammlung am 21. Januar 1873 zu Köln.

Einzahlungen.

[Niederschlesischer Kassenverein.] Der Inseratenbeil enthält ein Verzeichnis von Interimsscheinen, auf welche die letzte Einzahlung nicht geleistet worden ist.

Auszahlungen.

[Hannover-Altenbekener Eisenbahn.] Die Zinsen der Stamm- und Stamm-Prioritäts-Actien sowie der 4 1/2 % Prioritäts-Obligations von 1872 werden vom 2. Januar 1873 ab ausbezahlt.

Eisenbahnen und Telegraphen.

H. Breslau, 23. Dec. [Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn-Gesellschaft.] Die Actionäre der Gesellschaft waren beifolgender Beschlusfassung über verschiedene, eine Erweiterung des Unternehmens betreffende Anträge...

I. Anträge bezüglich neuer Bahnprojecte. Es wird die Errichtung neuer Bahnverbindungen zwischen Beuthen und Antonienhütte, ebenf. auch Friedenthal, Eickau oder Lazist. Omiencin u. c. z. zwischen Dels und Brieg und zwischen Brieg und Oppeln einerseits...

II. Antrag, bezüglich zweier Linien (Georgsgrube-Ferdinandgrube und Schoppinitz-Slyna), für welche die Staatsregierung einen Revers fordert. Es wird beantragt, die Direction zu ermächtigen, die verlangten beiden Revers auszustellen...

III. Antrag, betreffend eine Bahnverbindung von Drieditz mit der Raschau-Dorberger Bahn. Die Generalversammlung wolle die Direction ermächtigen, unter Zustimmung des Verwaltungs-Rathes für diese Bahnverbindung die erforderlichen Schritte zu thun...

Nachdem die Discussion eröffnet worden ist, giebt Baurath Grapow Namens der Direction auf eine Anfrage des Rechtsanwalts Salomonson, was die Direction unter den sub b. des Antrages I. erwähnten erforderlichen Statuten-Nachträge gemeint, die Auskunft, daß die Direction nicht gemeint habe, bei Gelegenheit der Statutennachträge für die neuen Linien Aenderungen des Statuts der bereits concessionsirten Linien einzuführen...

Justizrath Schröder bemerkt, daß die Concession zu einem Unternehmen nur nachgesucht werden könne, wenn der Nachweis zu führen sei, daß die erforderlichen Geldmittel bewilligt sind. Commerzienrath Fromberg glaubt, daß es im Interesse des Unternehmens liege, die Anträge des Directoriums anzunehmen...

Nachdem noch die Herren Rehorst und Salomonson gesprochen, tritt der Schluß der Discussion ein, worauf der Vorsitzende constatirt, daß die Annahme der gestellten Amendements als eine Ablehnung aller Anträge betrachtet werden müsse. Hierzu bemerkt Baurath Grapow seitens der Direction, daß dieselbe ihre Anträge nicht als abgelehnt betrachten werde...

Der Vorsitzende schlägt vor, in der nunmehr folgenden Abmündung mit dem Amendement zugleich über alle Anträge des Directoriums abzustimmen, worauf Herr Nitschle-Roppen bittet, auch sein Amendement in die Abmündung aufzunehmen. Da gegen dies letztere Widerspruch erhoben wird, zieht Herr Nitschle nach einer Bemerkung des Herrn Commerzienrathes Fromberg sein Amendement zurück...

[Erfurt-Hof-Eger.] Am 21. d. Mts. constituirte sich in Erfurt die von der Bau-Gesellschaft Pleker u. Comp. gegründete Actien-Gesellschaft für den Bau der Erfurt-Hof-Eger Bahn mit einer Zweigbahn von Schwarzach nach Ilmenau...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 23. December. Der „Reichsanzeiger“ enthält einen kaiserlichen Erlaß an Fürst Bismarck vom 21. December, welcher lautet: Auf Ihren Antrag im Beicht vom 20. December will Ich Sie vom Präsidium des Staatsministeriums hierdurch entbinden...

München, 23. December. Nach der Wahl des Ordenscapitels hat der König den Maximilianorden für Wissenschaft und Kunst verliehen: dem Universitätsprofessor Roth in München, dem Prof. und Geheimen Regierungsrath Heumann in Königsberg, dem Professor Kolbe in Leipzig und dem Dichter Fritz Reuter in Efenach...

Wien, 22. December. Graf Beust wird auf Grund eines vor längerer Zeit erhaltenen Urlaubes die bevorstehenden Feiertage im Familienkreise hier in der Nähe zubringen.

Bern, 23. December. Laut einer italienischen Note an den Bundesrath sind alle Anstände, betreffend den Gotthardbahnban besichtigt. Das Bauprogramm ist genehmigt.

Rom, 23. Decbr. Als Präfect der päpstlichen Paläste forderte Antonelli, wie sicher verlautet, die clericalen Journale auf, den päpstlichen Gesetzen gemäß der Censur sich zu unterwerfen. Die meisten Journale wiesen das Verlangen zurück. (Wiederholt.)

Paris, 23. December. [Anfangs-Courfe.] 3procentige Rente 53, 37. Anleihe von 1872 87, 00. do. von 1871 84, 65. Italiener 67, 90. Staatsbahn 775, 00. Lombarden 430, 00. Türken - - -

Telegraphische Witterungsberichte vom 23. December.

Table with 5 columns: Ort, Bar. Bar. Lin., Therm. Reaum., Windrichtung und Stärke, Allgemeine Witterungs-Ansicht. Rows include stations like Havana, Petersburg, Moskau, Stockholm, etc.

Table with columns for 'Schluss' and 'Anfangs-Course'. Lists various financial instruments like 'Bund-Anleihe', 'preuss. Anleihe', 'Staatsbahn', etc., with their respective prices and percentages.

Table with columns for 'Schluss' and 'Anfangs-Course'. Lists various financial instruments like 'Credit-Actien', 'Rente', 'National-Anleihen', etc., with their respective prices and percentages.

Bekanntmachung.

Text regarding the royal ministry of culture and public instruction, mentioning regulations for the GutsMuths family foundation and university stipends.

Advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas sale) of umbrellas and raincoats by Alex Sachs, located in Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt, Danzig, and Kiel.

Die Verlobung unserer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Theodor Hannes...

Mario Alexander, Theodor Hannes, Verlobte.

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit dem Landwirthe, Seconde-Lieutenant der Reserve...

Elise Michaelis, Felix Müller, Verlobte.

Die Verlobung unserer zweiten Tochter Baleska mit Herrn Robert Schubert...

Baleska Wefoly, Robert Schubert, Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter Mathilde mit Herrn Bernhard Olded aus Warschau...

Mathilde Markowicz, Bernhard Olded, Verlobte.

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Am heutigen Tage, Nachmittags 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden...

Nach schweren Leiden folgte heute seiner erst vor 9 Wochen entschlafenen Gattin...

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Stadt-Theater. Dienstag, den 24. December, Nachmittags 4 Uhr...

Mittwoch, den 25. December, Die Hochzeit des Figaro...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Thalia-Theater. Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Lobo-Theater. Dienstag, den 24. December, Nachmittags 4 Uhr...

Mittwoch, den 25. December, Die Hochzeit des Figaro...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Mittwoch, den 25. December, Jugendfunden...

Advertisement for 'Simmenauer Bierhaus' and 'Bodbeer-Ausschank'.

Advertisement for 'Praktisches Weihnachts-Geschenk' by Julie Hering.

Advertisement for 'Victoria-Salon' and 'Niederschlesischer Cassenverein'.

Berliner Bank.

Die Besitzer von 40% Interimsactien unserer Bank werden hiermit benachrichtigt, daß vom 27. d. M. an zu den Interimscheinen Nr. 20,001—40,000 ein Dividendenschein pro 1872 verabsolgt wird, und bitten wir die ic. Actien zur Abstem-pelung der erfolgten Auslieferung mit arithmetisch geordnetem doppeltem Nummernverzeichnis in den Stunden von 9—1 Uhr früh bei uns einzureichen. [9543]

Unsere Bureauy befinden sich Zägerstraße 22.

Berlin, den 22. December 1872.

Berliner Bank.

Kattowitzer 5% Stadtoobligationen.

Die per 1. Januar 1873 fälligen Coupons der 5% Kattowitzer Stadtoobligationen werden von genannten Tage ab an der Kasse unserer Wechselstube eingelöst. [9545]

Breslauer Discontobank Friedenthal & Co.

Breslauer Handels- und Entrepôt-Gesellschaft.

Wir fordern hiermit die Besitzer unserer 60% Actiencertificate

Nr. 124 bis 143,	Nr. 6151 bis 6190,
Nr. 171 bis 175,	Nr. 6551 bis 6560,
Nr. 1062 bis 1081,	Nr. 6641 bis 6650,
Nr. 2498 bis 2500,	Nr. 6909 bis 6950,
Nr. 4071 bis 4080,	Nr. 7411 bis 7418,
Nr. 4821 bis 4840,	Nr. 7779 bis 7790,
Nr. 5510 bis 5529,	Nr. 7946 bis 7950,
Nr. 5661 bis 5690,	Nr. 7961 bis 7980,
Nr. 6104 bis 6113,	

die die am 15. November a. c. fällige Einzahlung von Tblr. 20 pro Actiencertificate noch nicht geleistet haben, auf diese Einzahlung nebst 5% Zinsen vom 15. November a. c. zuzüglich der laut § 10 unseres Statuts verwirkten Conventionalstrafe von 10% **spätestens am**

22. Januar 1873

zu leisten, widrigenfalls die bisher darauf geleisteten Einzahlungen lt. § 10 unseres Statuts der Gesellschafts-Kasse verfallen und die Actiencertificate annulliert werden. [9523]

Breslau, den 21. December 1872.

Breslauer Handels- und Entrepôt-Gesellschaft.

Vereins-Bank, Quistorp & Co.

S. T.

Hierdurch machen wir Ihnen die höfliche Mittheilung, dass wir das **Incasso** der am 1. Januar 1873 **al pari** uebst aufgelaufenen Zinsen rückzahlbaren

Obligationen der Norddeutschen Bundes-Anleihe

schon jetzt **franco aller Spesen** übernehmen und denjenigen, welche den ganzen oder theilweisen Erlös dafür in:

5procentigen Hypotheken-Pfandbriefen
des Deutschen Central-Bau-Vereins
(rückzahlbar mit 110 pCt.)

anlegen wollen, dieselben zum Tages-Course **gleichfalls franco aller Spesen** überlassen können. [9546]

Berlin, den 11. December 1872.

Vereins-Bank, Quistorp & Co.

Redenhütte,

Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisenhüttenbetrieb und Coalsfabrikation.

Die Actionaire obiger Gesellschaft werden hierdurch zu einer am 30. December dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, im großen Saale des Englischen Hauses, Mohrenstraße 49 hier anberaumten

außerordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäftsbericht,
- 2) Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Die Actien respectibe Interimscheine, welche in dieser Generalversammlung vertreten werden sollen, sind bis zum 29. December a. o. inclusive

bei der Casse der Redenhütte in Zabrze,
oder
Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank hier,
bei den Herren Robert Thode & Co. hier,
bei den Herren Stephan & Schmidt in Königsberg i. Pr.

mit einem Nummernverzeichnis gegen Empfang des zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Depositencheins niederzuliegen.

Berlin, den 21. December 1872.

Der Aufsichtsrath.
Lipmann.

[2624]

Leuckart'sche Buch- & Musikalien-Handlung (Albert Clar), Kupferschmiedestr. 13, Ecke Schuhbrücke.

Reichste Auswahl von Festgeschenken, die bereitwilligst zur Ansicht versandt werden. Pracht- und Bilderwerke, Musikalien, Classiker, Gedichte, Gebet- und Erbauungsbücher, Werke aus allen Wissenschaften in eleganten Einbänden sind zahlreich vorhanden. Besonders empfohlen wird das

sehr reichhaltige Jugendschriften-Lager

für jede Alterstufe. Märchen, Fabeln, Reisebeschreibungen, Kriegsbilder, Erzählungen, Albums etc. etc.

Weihnachts-Cataloge gratis und franco.

Alle von anderen Handlungen angekündigten Bücher und Musikalien sind zu denselben Preisen auch bei mir zu haben. [8358]

Leuckart'sche Buch- & Musikalien-Handlung (Albert Clar), Kupferschmiedestr. 13, Ecke der Schuhbrücke.

Einladung zum Abonnement auf die von Neujahr 1873 an in Berlin erscheinende

Ackerbau-Zeitung.

Großes landwirthschaftliches Wochenblatt, Organ für praktische Landwirthschaft, Gartenbau, Hauswirthschaft, Agriculturchemie, volkswirthschaftliche Fragen und Gesundheitspflege.

Herausgegeben

von A. Noack, Landwirth.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. Preis pro Quartal 1 Tblr. Inzerate à Zeile 2% Gr.

Redaction und Expedition Luisenauer 22, Berlin.

Ausgabe der Nr. 1 am 4. Januar 1873. [9461]



Respiratoren (Lungenschützer),

genau nach Dr. Jeffrey's System gefertigt, empfiehlt die Fabrik von Respiratoren des

Hermann Haertel, approb. Bandagist, Weidenstr. 38.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [9505]

Die Sonnen- und Regenschirm-Fabrik

von

Franz Paezolt's Nachfolger,

Breslau, Ohlauerstraße 2

empfiehlt

zum Weihnachtsfest ihr reich sortirtes Lager aller Arten Schirme zu den billigsten Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich hierdurch mein großes Lager

Nähmaschinen aller Systeme

zu herabgesetzten Fabrikpreisen. Unterricht und Verpackung gratis. Reelle Garantie.

Alttestes Nähmaschinen-Geschäft in Schlesien

L. Nippert, Mechaniker,

in Breslau, Alte Taschenstraße 3. [8950]

Keeller und totaler

Rußverkauf

von Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Da ich mein Haus Carlstr.- und Graupenstr. Ecke verkauft habe, und meinen Laden binnen 3 Monaten dem neuen Besitzer übergeben muß, bin ich veranlaßt, mein reich assortirtes Lager von Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten und unglaublich billigen Preisen gänzlich auszubekufen. [6135]

Josef Schmideberg, Carlstr.- u. Graupenstr. Ecke.

Gewächshäuser, Glassalon und Fenster,

sowie einfallende Lichte, Hofüberdachungen, Dachconstructions, Thormeg, Säune, Gitter u. s. w. von [6722]

Schmiedeeisen

in completter Ausführung und geschmackvoller Zeichnung empfiehlt

M. G. Schott, Mathiasstraße 26 d.

Rum und Arrac acht (ganze und halbe Literflaschen) bei C. Hellendall, Dblauerstraße Nr. 64.

Natiborer Dampfbrettsäge-, Bau-, Möbel- und Parquet-Fabrik

von

Hugo Lustig.

[2625]

Holzverkauf

aus der Königl. Oberförsterei Schöneiche. Montag, den 30. December, von Vormittag 10 Uhr ab werden im Gasthose zum 'Hohen Hause'...

Lehrerstelle zu besetzen.

Bei der evangelischen Familien-Vereins-Schule in Vornigwerk, Oberschlesien, soll am 1. April t. J. die Stellung eines zweiten Lehrers...

Wichtig für Alle, welche an Krebschäden, Lungenschwindsucht, Flechten, Hämorrhoiden, Bleichsucht, Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Epilepsie, Syphilis oder an einer anderen sog. 'unheilbaren' Krankheit dahinsiechen, ist das berühmte Buch: „Dr. Airy's Naturheilmethode“

Delicatessen-, Südfrucht- und Weinhandlung

Erich & Carl Schneider, Schweidnitzerstr. No. 15, zur grünen Weide, empfiehlt für best assortirtes Lager von Weinen.

Kristallbaum

oder die Winterlandschaft im Glase, die man bei Herrn R. Gebhardt in Breslau, Albrechtstr. 14, für 12 1/2 Sgr. bekommt...

Ueber die 'Winterlandschaft im Glase'

schreibt der weltbekannte Dr. Ferdinand Stolle: Wir gestatten uns auf eine Entfaltung aufmerksam zu machen...

Papier- und Brettmühlverkauf in Trautenau.

Die Stadtgemeinde Trautenau wäre geneigt, die ihr gehörige in Trautenau gelegene Papier- und Brettmühle mit Wasserkraft und dem dazu gehörigen Grunde zu verkaufen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch, Berlin, Luisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

Pianoforte-Fabrik von Julius Mager, kleine Zauenzienstraße Nr. 2, Pianinos und Stussfügel, ganz in Eisen, System Nivel. [4713]

F. Baumgarten, Klempnermeister, Sintermarkt Nr. 6, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Hand-, Wand-, Tisch- und Hänge-Lampen, Kaffeemaschinen, Kaffeebreter...

Größtes Farben-Lager in feinen Mal-Farben zur Kunstmalerei en gros & en detail, flüssig in Tuben und fest, desgleichen Spritz- und Aquafarben, Tuschkästen, Skizzen-Bücher...

Correspondent gesucht. Für mein täglich erscheinendes 'Börsenblatt' wird unter günstigen Bedingungen ein befähigter Correspondent gesucht...

Möbel-Fabrik von F. Haller, Dblauer Stadtgraben 22. Um dem geehrten Publikum, trotz den enorm gestiegenen Preisen, den natürlichen Beweis der Billigkeit bei guter Lieferung zu geben...

Möbel-Fabrik von F. Haller, Dblauer Stadtgraben 22. 1 Mahagoni-Sopha und 2 Fauteuilles mit Plüsch 75, 1 überpolstertes Sopha u. 2 Fauteuilles mit Ripps 45...

Zur Beachtung. Ein großes Etablissement mit großen Tanz- und Concert-Sälen, sowie vielen Neben-Räumlichkeiten, sehr schönem großem schattigem Garten, mehreren Wohnungen...

Liebstes Präsent für Damen. Zwölf wunderschöne Blumen-gerüche als: Stibouquets, Spring-flowers, Rose, Nelken, Veilchen, Jasmin...

20 Bände Romane, Novellen, Humoristica (Anekdoteschaz) u. d. beliebtesten Schriftsteller.

Flügel und Pianino's eigener Fabrik bei R. Berndt jr. & Co., Pianoforte-Fabrik, 8. Dblauerstraße 8.

Mehrere gute gebrauchte Flügel von Berndt, Seiffert etc. stehen zum Verkauf bei [9570]

Theodor Lichtenberg, Pianoforte-Magazin, Schweidnitzerstrasse 30.

Antheil-Loose 11. 1. Kl. 147. Prf. Lotterie berfendet gegen baar: 1/4 13 1/2, 1/2 6 3/4, 3/4 1 1/2, 1 1/2 1 3/4, 2 1/2 1 1/2, 3 1/2 1 1/2, 4 1/2 1 1/2, 5 1/2 1 1/2, 6 1/2 1 1/2, 7 1/2 1 1/2, 8 1/2 1 1/2, 9 1/2 1 1/2, 10 1/2 1 1/2, 11 1/2 1 1/2.

Preßbefe, täglich zweimal frisch, in vorzüglichster Qualität empfiehlt die Fabrik-Niederlage A. Kluge, Matthiasstr. 26c.

Cölnener Dombau-Lotterie. Hauptgewinn 25,000 Thaler, der niedrigste Gewinn ist 20 Thaler. Ganze Orig.-Loose à 1 Thaler verkauft und versendet [9250]

J. Juliusburger, Breslau. Lotterie-Comptoir Hofmarkt Nr. 9, 1. Etage. Wer s. Zeit eine amtliche Gewinnliste franco zugesandt wünscht, wolle bei der Bestellung gef. 2 Sgr. beifügen.

Deutsche Jugend. Monatshäfte. Herausgegeben von F. Rohmeyer. Unter künstlerischer Leitung von Oscar Petzsch. Preis des festes gr. 4. Belinapap 1 Mark = 10 Sgr. = 36 Kr. rh. 6 Hefte bilden einen Band.

Gegen franco Einsendung von 15 Sgr. Freimarken versendet Zwölf neueste scherzhafte ernste und komische Neujahrskarten in feiner Qualität franco. [9513] Nichtconvenirendes wird zurückgenommen.

Preuß. Lotterie-Loose, 1/4 à 6 Thlr., 1/2 à 14 Thlr., 3/4 à 30 Thlr. kauft jeden beliebigen Posten und zahlt Sendungen pr. Postmandat sofort aus. August Froese in Danzig.

147. Preuß. Staats-Lotterie. verk. Antheil-Loose 1. Klasse geg. Einsendung oder Nachnahme d. Betrages: 1/4 4 Thlr., 1/2 8 Thlr., 3/4 12 Thlr., 1 15 Thlr., 3/2 20 Thlr., 2 28 Thlr., 3 36 Thlr., 4 44 Thlr., 5 52 Thlr., 6 60 Thlr., 7 68 Thlr., 8 76 Thlr., 9 84 Thlr., 10 92 Thlr., 11 100 Thlr.

Magenschwäche und alle aus gestörter Verdauung und Blutstörungen entstandene Leiden beseitigt unschädlich der Biquor Conseruator. *) Echt zu beziehen nur von Carl Friedmann in Breslau, Werdnerstraße 5c.

Paul Rothe, Uhrmacher, 66, Dblauerstraße 66, vis-a-vis dem Christophoriplatz. So wie mein größtes Lager von Pariser Regal-Bänken für Herren und Damen unter Garantie, daß sie nicht schwarz werden.

Zu einer Garnisonsstadt Mittelschlesiens ist ein gut massives Hans mit eingerichteten Speckerei- und Produkten-Geschäft in vorzüglicher Lage mit fester Kundschaft für 5500 Thlr. bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Zur Selbstbesichtigung erfahren das Nähere auf Briefe sub Chiffre H. 3033 an die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse in Breslau, Schweidnitzerstr. 31. [9287]

Beim Dominium Studzienna bei Ratibor ist vom 1. April 1873 die Milch von 60 Kühen zu verpachten; auch findet daselbst ein tüchtiger Ziegelemeister Stellung. [2598] Meldungen beim Wirthschafts-Amte

Begen Familien-Verhältnisse soll ein in Stettin seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Pfand- u. Lombardgeschäft, gute Kundschaf, sofort oder zu Ostern l. J. an einen reellen Käufer abgetreten werden.

Nicht zu übersehen. Zur größeren Ausdehnung eines äußerst lucrativen Geschäftes werden noch einige hundert Thaler Kapital gegen 20 pCt. jährlicher Zinsen gesucht.

Compagnon-Gesuch! Ein gewandter Werkführer einer Gerberei, mit Vermögen, sucht zur Uebernahme einer bei eingerichteten Fabrik Theilnehmer mit 4000 Thaler.

Lowries (Seiten- und Bördertipper), sowie Kipp- und Bockarren werden zu kaufen gesucht.

Wein-Ausverkauf aus der G. F. Schmidt'schen Concurs-Masse. fäh und herbe Ungar-Weine von 8 Sgr. ab Rhein- und Mosel-Weine 7 1/2 Sgr.

Wallnüsse, beste französische, empfiehlt Carl Beyer, Alte Taschenstr. 15.

Wundernüsse zum Schmelzen am Sylbester-Abend, enthaltend, empfiehlt 100 Stück 10 Thlr.

Georg Hertzog, alleiniger Fabrikant, Düffeldorfer Punschpropfen von Johann Adam Röder.

Oscar Giessler, Junkernstr. Nr. 33.

Ein in der besten Lage, mit schönster Aussicht an der Promenade i. Warmbrunn gelegen. Grundstück ist Verhältnisse halber zu solidem Preise zu verkaufen.

Visitenkarten fein lithographirt 100 Stück auf feinsten Glace-Carton nur 12 1/2 Sgr.

Das Neueste in Herren-Wäsche-Confection, insbesondere Oberhemden, deutsche engl. und franz. Kragen, do. Manchetten.

Bowlenwein, roth und weiß, Bordeaux- und Rheinweine, Ober-Ungar-Wein, Süßer Sicilianerwein.

Feiner Jamaica-Rum, die große Flasche 12 1/2 Sgr. Arac de Goa à Fl. 10 Sgr.

Bowlen-Weine, roth und weiß, in schöner kräftiger Qualität, das Quart 8 und 10 Sgr.

Bordeaux-Weine, roth und weiß, die Flasche incl. Glas von 10 Sgr. ab Mosel-Weine, die Flasche von 10 Sgr. ab.

Ungar-Weine, alte gepöbrte, herbe und süße, sowie sämtliche Colonialwaaren empfiehlt billigst Georg Winkler.

Alten feinen Malaga, das natürlichste und beste Stärkung- und Kräftigungsmittel für Greise, Schwache, Kranke und Genesende.

Feine hochrothe Apfelsinen, Citronen und Nüsse verkaufe ich zum billigsten Preise.

Nothen und weißen Bowlenwein, das Liter à 8 und 10 Sgr., offerirt Gustav Sperlich, Dhlauerstr. 17.

Feinste Tyroler Rosmarin-Aepfel, süße Spanische Weintrauben, Ital. Fruchtkorbchen, Fruchtbrot, Dessert-Früchte, Astrachaner Caviar, Holst. Austern.

Ein Salbenhengst, intensiv gelb, mit klein. Stern, Aalstrich, schwarzen Nähen und Gr. remittanten, hochedel gezüchtet.

Vermietungen u. Miethgesuche, Infectionspreis 1 1/2 Sgr. die Zeile.

Eine geübte Buchmacherin wird bei hohem Salair zum sofortigen Antritt oder per 1. Januar 1873 als Directrice zu engagiren gewünscht.

Gesucht werden durch das internationale Vermittl.-, Annoncen- u. Commissions-Bureau von Aug. Froese in Danzig zum sof. u. späteren Antritt: 30-40 Landwirthschafts- u. Forstbeamte.

Ein jug. Mann, Specerist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sof. oder 1. Januar 1873 Stellung.

Für mein Band- und Posamentier-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Buchhalter.

Ein tüchtiger Commis, Specerist, der polnischen Sprache mächtig und mit der Eisenwaren-Branchen bekannt.

Für eine der bedeutendsten Shawls- und Lächer-Fabriken in Berlin wird ein gewandter und mit der schlesischen Kundschaf bekannter Reisender gesucht.

Ein routinirter Destillateur, der polnischen Sprache mächtig, findet sofort oder per 1. Januar 1873 bei gutem Salair dauernd Stellung.

Für ein großes Steintohlenbergwerk in Niederschlesien wird ein theoretisch und practisch gebildeter und erfahrener Berg-Ingenieur gesucht.

Ein unverh. Wirthsch.-Beamter findet a 3 Rechnungskührer sofort gute Stellung mit anfangl. 150 Thlr. Gehalt.

Ein Tischler nimmt Arbeit zum Reinigen u. Aufpolitren von Möbeln an. Abt. erb. man an die Exp. d. Bresl. Ztg. unter A. Z. 31.

Ein tüchtiger Kesselschmiedemeister, wömmöglich der polnischen Sprache mächtig, wird gegen hohen Lohn zu engagiren gesucht.

Ein tüchtiger Kellner findet in Deuthen D.S. bei Restaurateur M. Wagner sofort gute Stellung.

Lehrling. Ein junger Mann mit guter Schulbildung, Sohn einer anständigen Familie, findet in meinem Geschäft Stellung als Lehrling.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zum baldigen Antritt einen Lehrling.

Einem Lithographen sucht P. Cohn Kupferschmiedestraße 22.

Für mein Wein-, Cigarren- und Agenturen-Geschäft suche ich per Januar 1873 einen Lehrling, welcher der polnischen Sprache mächtig ist.

Stellen-Anerbieten und Gesuche. Infectionspreis 1 1/2 Sgr. die Zeile.

Blücherplatz Nr. 5, Eingang Herrenstraße, ist in der ersten Etage ein großes zweifenschriger, Zimmer als Comtoir vom 1ten Januar 1873 ab zu vermieten.

Brüderstraße 6 sind elegante Wohnungen mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten und bald zu beziehen.

33. König's Hôtel 33, 33. Albrechtsstraße 33, empfiehlt sich geneigter Beachtung ganz ergebenst.

Verlag von Eduard Czerwinski in Breslau.

Charaden-Aufführungen. Theatralische Darstellungen von Wörtern für Jung und Alt.

Für Familienfeste. Der Rathgeber bei Festlichkeiten. Ein Noth- und Hilfsbüchlein für Jung und Alt.

Neueste Fest-Gedichte für Kinder in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache.

Verlag von Eduard Czerwinski in Breslau.

Breslauer Börse vom 23. December 1872.

Table with columns: Inländische Fonds, Ausländische Fonds, Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und Stamm-Prioritäts-Aktion, Bank-Aktion.

Table with columns: Ausländische Eisenbahnen, Industrie- und diverse Actien, Fremde Valuten, Wechsel-Course v. 28. Decbr.

Table with columns: Preise der Cerealien, Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission.